

Wirtschaft

10:07 -- Tages-Anzeiger Online

Schweiz entthront USA**Die Schweiz ist das wettbewerbsfähigste Land der Erde. Den Aufstieg auf Rang 1 des Global Competitiveness Index verdankt das Land vor allem «weichen» Kriterien.**

Die Schweiz, 2005 noch auf Rang 4, hat den langjährigen Leader USA entthront. Zu diesem Schluss kommt der Global Competitiveness Report des Weltwirtschaftsforums WEF. Auf Rang zwei der WEF-Rangliste findet sich wie im letzten Jahr Finnland gefolgt von Schweden, Dänemark und Singapur. Hinter den auf Rang 6 zurückgefallenen USA liegen Japan, Deutschland, die Niederlande und Grossbritannien.

«Die Bilanz dieses Landes weist kaum einen Schwachpunkt auf», erklärte der Chefökonom des WEF, Augusto Lopez-Claros, gestern vor Diplomaten und Medienvertretern den erstmaligen Aufstieg der Schweiz auf Rang 1 des Global Competitiveness Index (GCI).

Ein Blick auf die einzelnen Ranglisten der über 90 bewerteten Kriterien zeigt aber, dass die Schweiz den Aufstieg vor allem so genannt «weichen» Kriterien zu verdanken hat. So schwang die Schweiz etwa in der Bewertung der Qualität der Forschungsinstitute, der Zusammenarbeit zwischen Universitäten und Industrie oder bei Weiterbildung des Personals oben aus. Starke Noten erhielt die Schweiz auch für die Qualität ihrer politischen Institutionen.

Als «weich» werden dieses Kriterien bezeichnet, weil sie auf der Benotung durch Vertreter der Wirtschaft und Experten beruhen und nicht oder nur teilweise auf statistischen Daten abstützen.

Bei «harten» volkswirtschaftlichen Daten wie etwa dem Verschuldungsgrad der öffentlichen Hand oder den staatlichen Defiziten dagegen figuriert die Schweiz bloss auf Rang 61 respektive 54.